



Nach Umbau: Neißepark in Görlitz mit vielfältigem Shopping- und Gastronomie-Angebot neu eröffnet

- Hohe Aufenthaltsqualität durch einladende Architektur, diversifiziertes Shopping-Angebot und neuen Foodcourt
- Zahlreiche neue Mieter wie Woolworth, dm-drogerie markt und MEDIMAX
- Investitionsvolumen rund 27 Millionen Euro

Görlitz / Hamburg, 31. Mai 2018 – Modern, vielfältig, einladend: Das ist der Neißepark in Görlitz. Nach zweijähriger Umbauphase ist das ehemalige Einkaufszentrum Görlitz-Königshufen heute mit neuem Namen und frischem Erscheinungsbild feierlich neu eröffnet worden. Rund 27 Millionen Euro hat der EDEKA-Verbund in die Revitalisierung investiert. Für die Weiterentwicklung und den Umbau des Neißeparks zuständig war die CEV Handelsimmobilien GmbH. Das Unternehmen hat in zwei Bauabschnitten rund 23.500 m² bestehende Einzelhandelsflächen umgestaltet. 7.000 m² davon entfallen auf den ehemaligen toom-Baumarkt. Diesen hat die CEV zurückgebaut und dabei aus einer großen Fläche mehrere neue Teilflächen für verschiedene Fachmärkte geschaffen. Darüber hinaus hat der Handelsimmobilien-spezialist 240 zusätzliche Parkplätze auf dem Gelände angelegt. Damit kommt der Neißepark nun auf mehr als 1.000 kostenfreie Parkplätze. Auch eine Schnellladestation für Elektrofahrzeuge wurde installiert. Im Einkaufszentrum selbst haben Besucher nun ein deutlich vielfältigeres Shopping- und Gastronomie-Angebot zur Auswahl.

Deutliche Aufwertung eines etablierten Standortes

„Das Center hat für Görlitzer, Pendler, Besucher aus dem Umland und Touristen seit Jahren große Bedeutung. Durch die Modernisierung des Neißeparks gewinnt der Einzelhandelsstandort zusätzlich an Attraktivität. Ich freue mich immer sehr, wenn sich Eigentümer zu einem solchen Investment entschließen – denn das zeugt zugleich von der positiven wirtschaftlichen Entwicklung unserer Europastadt an der Neiße“, sagte der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege. Mit der deutlichen Aufwertung des Neißeparks werde das Angebot für potenzielle Kunden in der ganzen Stadt erweitert, die Vielfalt nehme zu und das Stadtgebiet gewinne ebenfalls an Bedeutung.



Das Einkaufszentrum direkt an der Grenze zu Polen wurde 1993 eröffnet. Startschuss für die Modernisierungsarbeiten war im Mai 2016. In diesem Rahmen wurde der Neißepark mit Blick auf seinen Branchen- und Mietermix gezielt weiterentwickelt. Bereits im ersten Bauabschnitt kamen unter anderem ALDI Nord, dm-drogerie markt, MEDIMAX, Takko Fashion, TEDI und mister*lady neu hinzu. Im zweiten Bauabschnitt konnte die CEV, die künftig weiter für das Center Management und die Vermietung im Neißepark zuständig ist, Woolworth, KiK, Camp David, das K+K Schuh-Center und die easyApotheke als neue Mieter gewinnen. Im Sommer wird zudem das Fast-Food-Restaurant Burger King eine Filiale im Neißepark eröffnen.

Zahlreiche Bestandsmieter zogen indessen während des Umbaus innerhalb des Centers um oder modernisierten ihre Flächen – so wie das SB-Warenhaus Marktkauf, der größte Mieter im Neißepark. Christian Ort, Geschäftsführer der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen, hob das neue Flächen- und Warenhauskonzept bei der Eröffnungsfeier vor zahlreichen Besuchern und Gästen, darunter auch der Landrat des Landkreises Görlitz, Bernd Lange (CDU), hervor: „Marktkauf stellt die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt und bietet ihnen künftig noch mehr Vielfalt und Komfort. Einkaufen wird so zu einem positiven Erlebnis – wie im gesamten Neißepark“, so Ort.

Abwechslungsreiches Gastronomiekonzept

Nach oder zwischen den Einkäufen können Besucher im neuen Foodcourt mit zentral angeordneten Sitzgruppen aus einem abwechslungsreichen internationalen und regionalen gastronomischen Angebot auswählen. Mit umfassenden Revitalisierungsmaßnahmen wurde den Anforderungen von Besuchern und Mietern an ein modernes Center Rechnung getragen. Das schafft die Basis, um den Standort langfristig als wichtigen Anlaufpunkt in der Region zu etablieren.

Nicht nur das Angebot im Neißepark wurde optimiert. Das neue Farbkonzept, die einladende Möblierung, neue Sanitäreinrichtungen und centerweit kostenloses WLAN sollen ebenfalls dazu beitragen, den Komfort und Wohlfühlfaktor beim Einkaufen zu erhöhen. Die weiterentwickelte Marke steht für Frische, Modernität und Sympathie. Der Name Neißepark, über den die Kunden im Sommer 2017 in einer Umfrage abgestimmt hatten, vereint die regionale Verankerung und die große Bandbreite des Center-Angebots.



Projektbeteiligte

Bauherr

Marktkauf Holding GmbH
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Center Management, Projektentwicklung und Vermietung

CEV Handelsimmobilien GmbH
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Generalplaner

KBP Bauingenieure Immobilienbetreuung
GmbH Gletschersteinstraße 28
04299 Leipzig

Generalunternehmer

UNDKRAUSS Bauaktiengesellschaft mbH
Gardeschützenweg 72
12203 Berlin

Projektsteuerer

Porstein 4D Ingenieure GmbH
Chemnitzer Str. 97
01187 Dresden

Factsheet zum Neißepark

Allgemein

- **Immobilientyp:** Hybrides Einkaufszentrum
- **Eigentümer:** Marktkauf Holding GmbH (ein Unternehmen aus dem EDEKA-Verbund)
- **Center Management, Projektentwicklung und Vermietung:** CEV Handelsimmobilien GmbH
- **Eröffnung:** 1993
- **Gesamtmietfläche:** 23.500 m²
- **Einzugsgebiet:** rund 282.000 Einwohner



- **Besucher pro Jahr** (vor Umbau): über 2,5 Millionen
- **Webseite:** www.neissepark.de

Revitalisierung

- **Investitionsvolumen:** rund 27 Millionen Euro
- **Baubeginn:** Mai 2016
- **Fertigstellung der Baumaßnahmen:** Mai 2018 (Fertigstellung des ersten Bauabschnitts: April 2017)
- **Anzahl Shops u. gastronomische Angebote vor / nach Revitalisierung:** 27 / 42
- **Neue Mieter:** dm-drogerie markt, MEDIMAX, ALDI Nord, TEDI, K+K Schuh-Center, Woolworth, mister*lady, Takko Fashion, Zoo Scharf, easyApotheke, KiK, Camp David, Burger King, Döner & Pizza, Asia Imbiss
- **Kostenlose Parkplätze nach der Revitalisierung:** mehr als 1.000

Über EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen mit Sitz in Rottendorf ist eine von sieben Regionalgesellschaften des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Rund 950 Märkte, zum Großteil betrieben von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten in Nordbayern, im nördlichen Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen, werden mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs wie Obst und Gemüse, Molkereiprodukten, ultrafrischer Convenience, Fleisch- und Wurstartikeln aus eigener Produktion beliefert, sowie mit einem umfangreichen Trocken- und Nonfood-Sortiment. Der Konzern-Umsatz betrug 2017 rund 3,1 Milliarden Euro. Gemeinsam mit dem selbstständigen Einzelhandel beschäftigt die EDEKA Unternehmensgruppe in der Region ca. 31.000 Mitarbeiter und 1.300 Auszubildende.

Über die CEV Handelsimmobilien GmbH

Die CEV Handelsimmobilien GmbH ist einer der führenden Handelsimmobilien-Dienstleister in Deutschland. Seit 1994 betreut das Unternehmen unter anderem Fachmarktzentren und Shoppingcenter für Dritte sowie zahlreiche Objekte des EDEKA-Verbundes. Derzeit managen 130 Mitarbeiter von Hamburg / Berlin und den diversen Centerstandorten aus bundesweit rund 2.300 Assets. Von Projektentwicklung und Refurbishments über das klassische Centermanagement bis hin zum Asset-, Property- und Facility Management deckt die CEV den kompletten Lebenszyklus der Einzelhandelsimmobilie ab. Weitere Informationen unter www.cev.de



Über den EDEKA-Verbund

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.800 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir ♥ Lebensmittel“. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder zur Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft und rundet so das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte 2017 mit rund 11.430 Märkten und 369.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 51,9 Mrd. Euro. Mit rund 17.150 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.